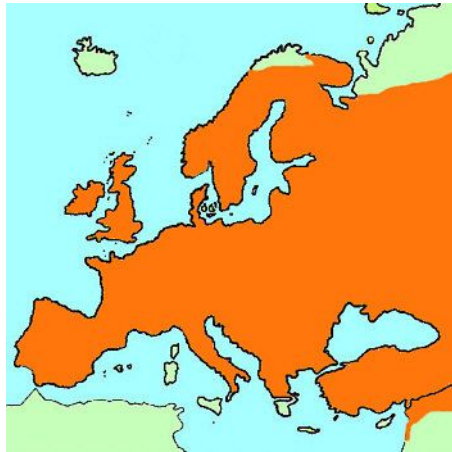


Goldammer

Emberiza citrinella
Engl.: Yellowhammer



Heimat:
Europa, Asien bis zum Baikalsee

Überwinterung:
Bei uns Jahresvogel, nördliche Vögel ziehen nach Westen und teilweise bis ans Mittelmeer

Brutzeit:
April, meist zwei Jahresbruten

Gelege:
2 bis 5 Eier

Brutdauer:
11 bis 14 Tage

Nestlingszeit:
9 bis 14 Tage



oben und rechts oben:
Weibliche Goldammer

sonst:
Männchen, zu erkennen an der auffälligen Gelbfärbung des Kopfes

Früher sehr häufig, haben Goldammern stellenweise sehr unter der Flurbereinigung gelitten. Die Vögel leben bevorzugt in einer Feldflur mit abwechslungsreichen Flächen (Brachland, Weidengebüsch, Hecken), teilweise kommen sie aber auch in nicht zu dicht bebauten Dörfern vor. Im Winter besuchen die Vögel regelmäßig die Futterstellen, daher sollte auch am Boden gefüttert werden.

Als Neststandort wählen Goldammern niedriges Gebüsch, aber auch bewachsene Gräben (Nest in Bodennähe). Hauptnahrung, besonders im Winter, sind Grassamen, Getreide und Pflanzenteile. Im Sommer und zur Jungenaufzucht stellen Insekten einen großen Teil der Nahrung dar.

© Eckhard Lietzow, www.lietzow-naturfotografie.de

